

Ergebnisse der Studie zum Stand der Altersvorsorge und finanziellen Erwartungen

Du bist nicht allein.



Inhaltsverzeichnis

1. Über die R+V Versicherung	3
2. Informationen zur Studie	4
3. Erwartungen zur Versorgungslücke im Alter	5
4. Sparverhalten für die eigene Altersvorsorge	6
5. Ranking der Vorsorgemöglichkeiten	7
6. Diagramme zur Studie	8-32

Über die R+V Versicherung

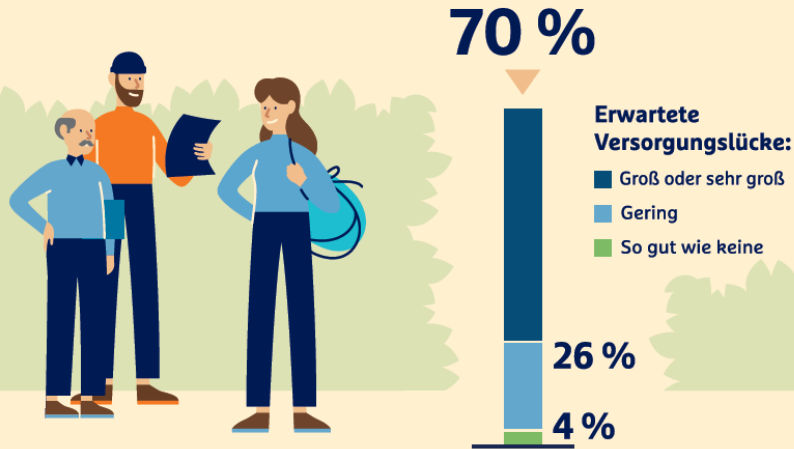
- › Rund 9 Millionen Kunden
- › Teil der Genossenschaftlichen Finanzgruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken
- › Produktpalette der R+V Gesellschaften umfasst alle
bekannten Versicherungen für Privat- und Firmenkunden
- › Im Jahr 2022 wurden fast 20 Milliarden an
Beitragseinnahmen erwirtschaftet
- › 17.000 Mitarbeiter werden bundesweit beschäftigt



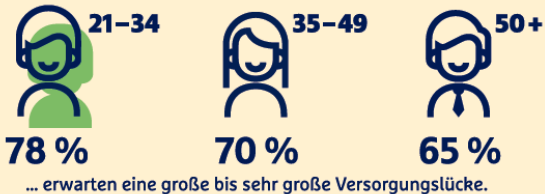
Informationen zur Studie

- › Durchgeführt durch: Meinungsinstitut Mentefactum
- › 1.003 Personen befragt
- › Repräsentative Online-Studie zum Stand ihrer privaten Altersvorsorge und finanziellen Erwartungen für den eigenen Ruhestand
- › Alter der Befragten: 21-65 Jahre
- › Auftraggeber: R+V Versicherung

Die **Mehrheit** der Deutschen erwartet im Alter eine große finanzielle **Versorgungslücke**.



Nach Altersgruppen:



Umfrage des Instituts Mentefactum im Auftrag der R+V Versicherung: Insgesamt 1003 Befragte

Stand: März 2023

Erwartungen zur Versorgungslücke im Alter

„70% halten eigene Altersvorsorge für unzureichend“

- › 21% erwarten sehr große Versorgungslücke
- › 49% erwarten große Versorgungslücken
- › 26% erwarten geringe Versorgungslücken
- › 4% erwarten so gut wie keine Versorgungslücken

Angst vor finanziellen Lücken stark in jüngeren Generationen ausgeprägt

- › Altersgruppen 21-34 gehen zu 78% von großen oder sehr großen Versorgungslücken aus
- › 50+ Altersgruppen ist mit 65% etwas unter dem Durchschnitt

Jeder vierte Deutsche legt gar nichts zurück.



0,-

26 %
sparen monatlich
gar nichts


25 %
sparen monatlich
bis 50 EUR


20 %
sparen monatlich
51–100 EUR


29 %
sparen monatlich
mehr als 100 EUR

Umfrage des Instituts Mentefactum im Auftrag der R+V Versicherung: Insgesamt 1003 Befragte

Stand: März 2023

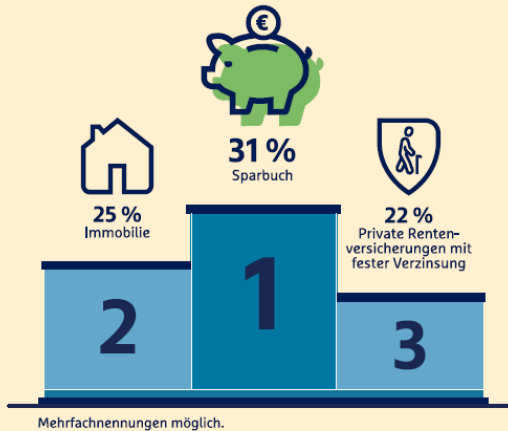
Sparen für die eigene Altersvorsorge

„Jeder Vierte legt gar nichts zurück, die Hälfte weniger als 50 Euro monatlich“

- › 7% sehen ihre Versorgungslage als „sehr gut“ an
- › 47% hingegen sehen ihre Versorgungslage als „eher schlecht“ oder „sehr schlecht“

- › 26% legen überhaupt nichts für die Vorsorge zurück
- › Weitere 25% bis zu 50 Euro monatlich
- › 20% legen 50-100 Euro monatlich an
- › 29% gaben mehr als 100 Euro für die Vorsorge aus

Die Top-drei-Sparmethode der Deutschen:



Umfrage des Instituts Mentefactum im Auftrag der R+V Versicherung:
Insgesamt 1003 Befragte

Die Mehrheit der Deutschen verzichtet auf Renditechancen.



Stand: März 2023

Ranking der Vorsorgemöglichkeiten

„Die Mehrheit der Deutschen verzichtet auf Renditechancen“

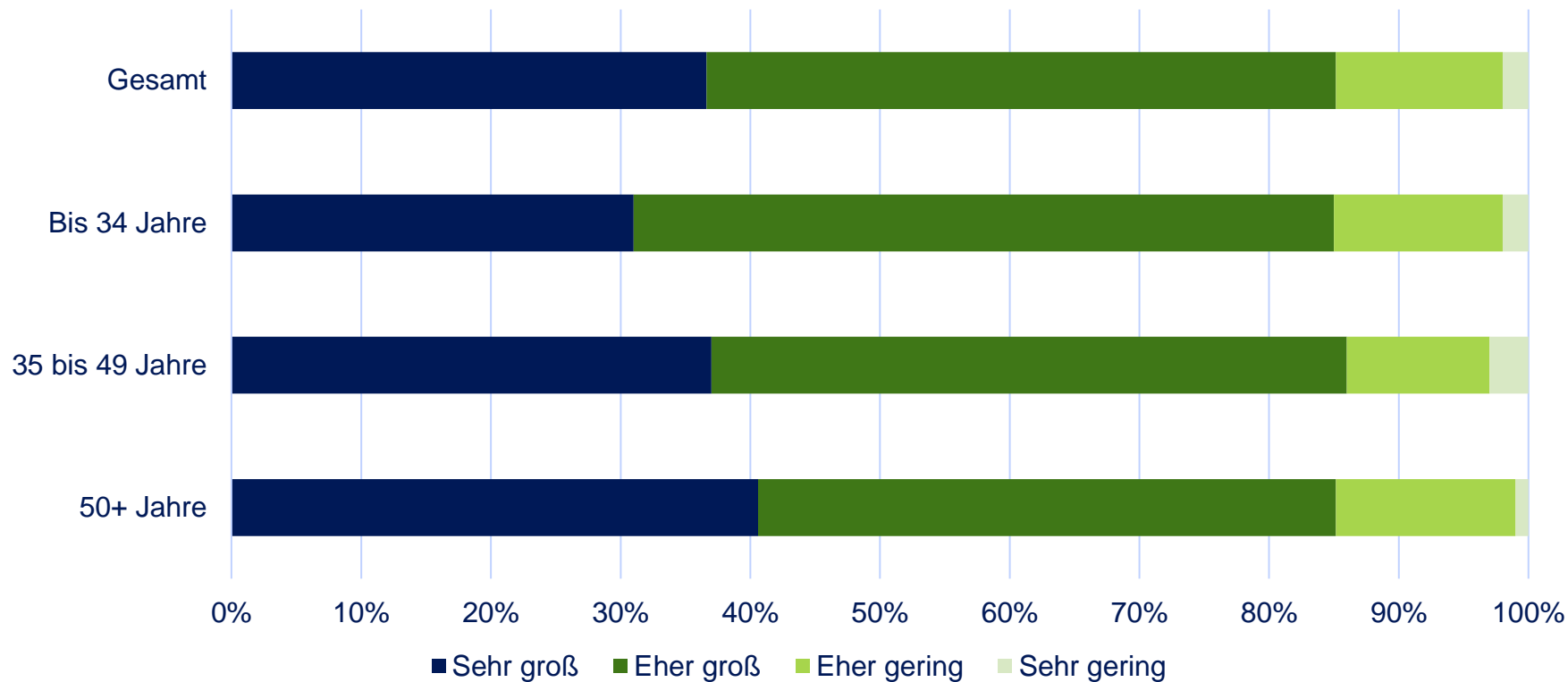
- › 31% nutzen das Sparbuch als Vorsorgemöglichkeit
- › 25% nutzen ihre Immobilie als Vorsorgemöglichkeit
- › 22% sorgen durch Private Rentenversicherungen mit fester Verzinsung

Weniger genutzt werden:

- › 19% Aktienfonds
- › 17% Fondsgebundene Rentenversicherungen
- › 16% einzelne Aktien
- › 10% Rentenversicherungen mit einem Mix aus Kapital und Anlagen

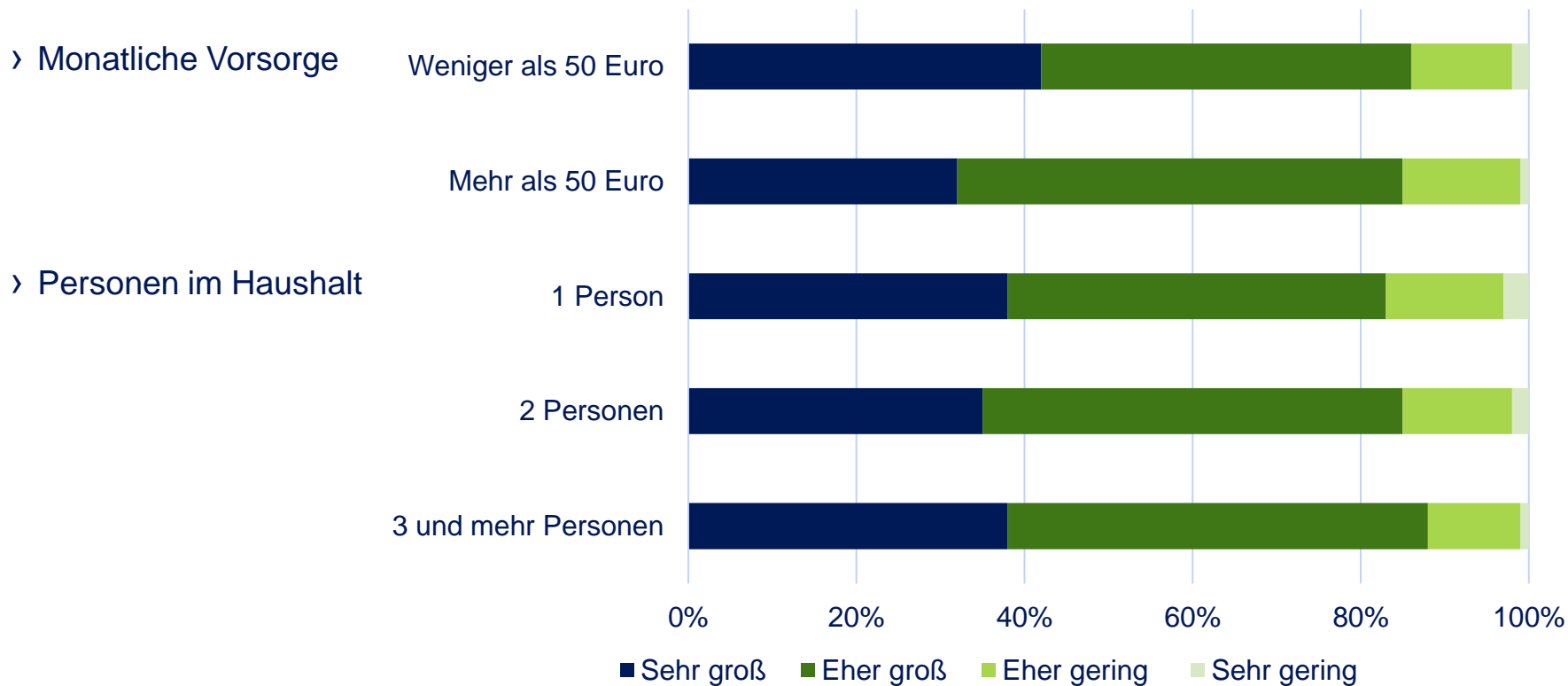
Wachsende Zukunftsunsicherheit?

Gesamt + Alter



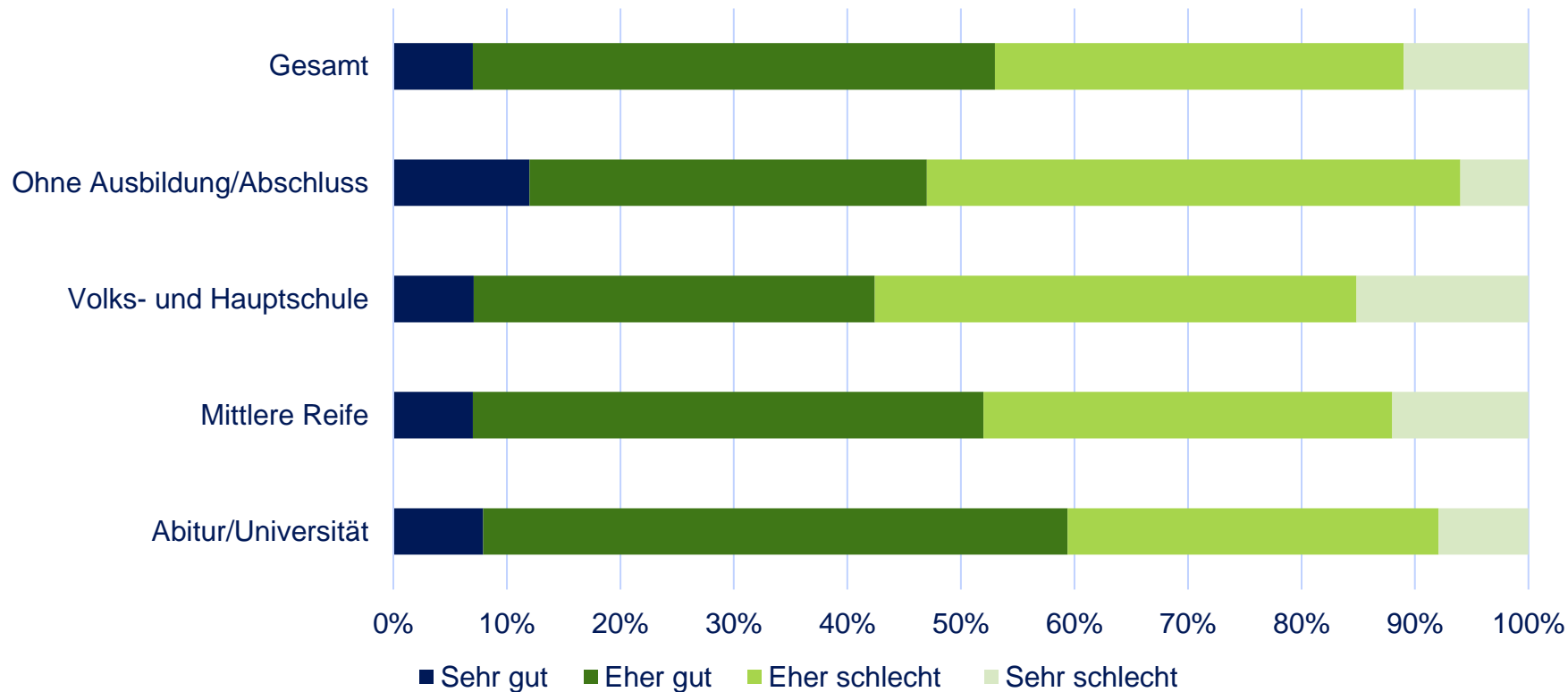
Wachsende Zukunftsunberechenbarkeit

Monatliche Vorsorge + Personen im Haushalt



Wie gut vorgesorgt?

Gesamt + Bildung



Wie gut wird vorgesorgt ?

Alter + Personen im Haushalt

› Alter

Bis 34 Jahre

35 bis 49 Jahre

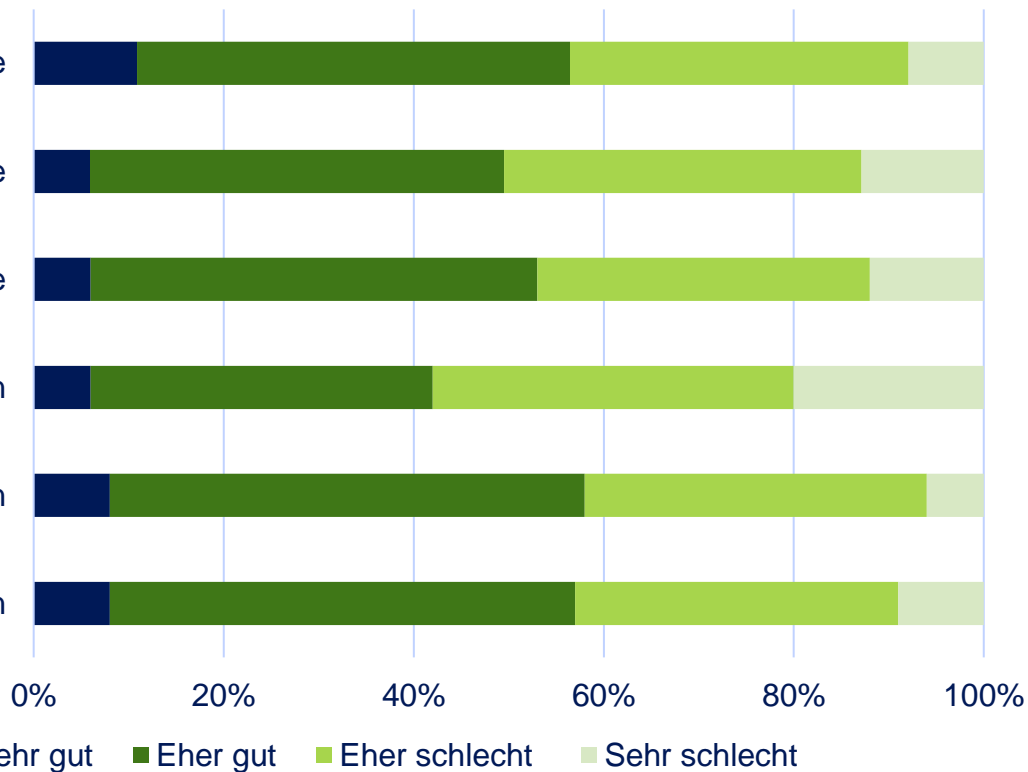
50+ Jahre

› Personen im Haushalt

1 Person

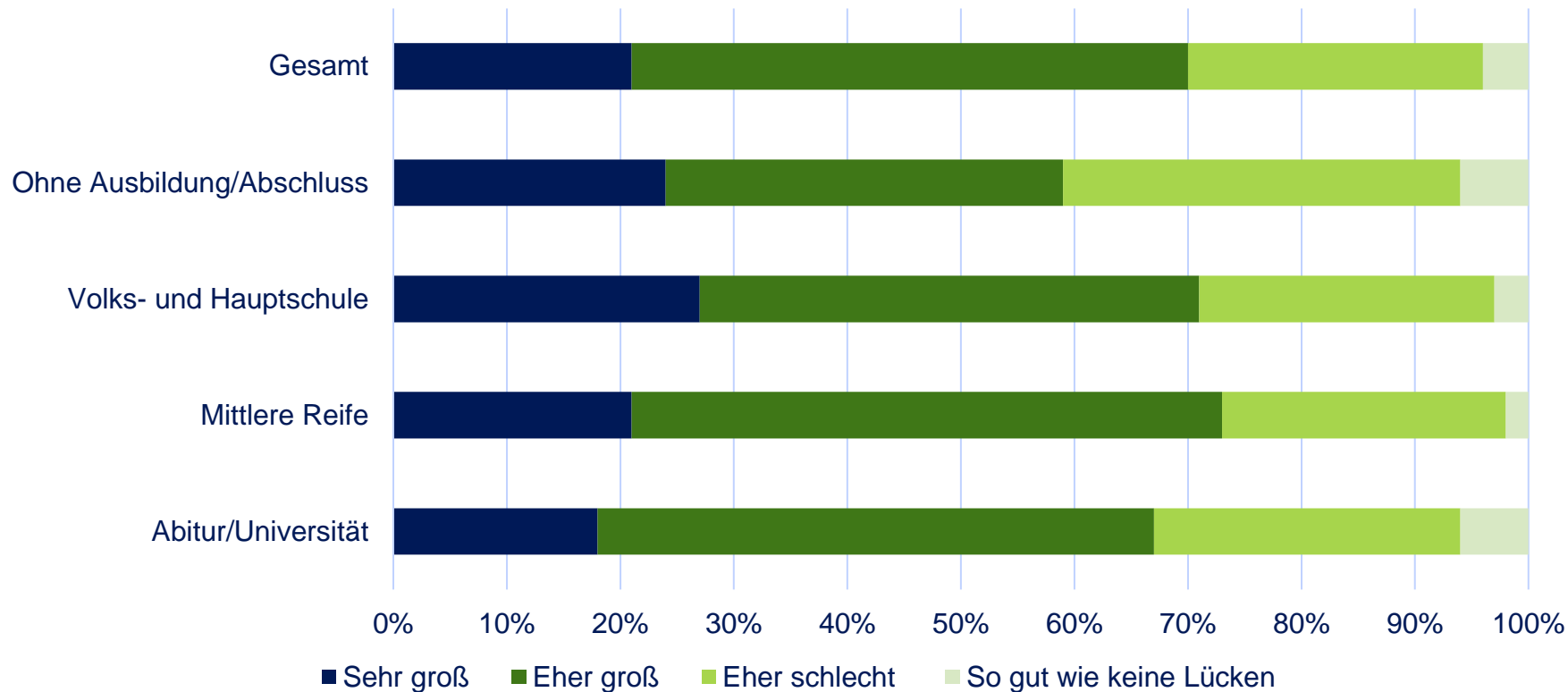
2 Personen

3 und mehr Personen



Versorgungslücke

Gesamt + Bildung



Versorgungslücken

Alter + Personen im Haushalt

› Alter

Bis 34 Jahre

35 bis 49 Jahre

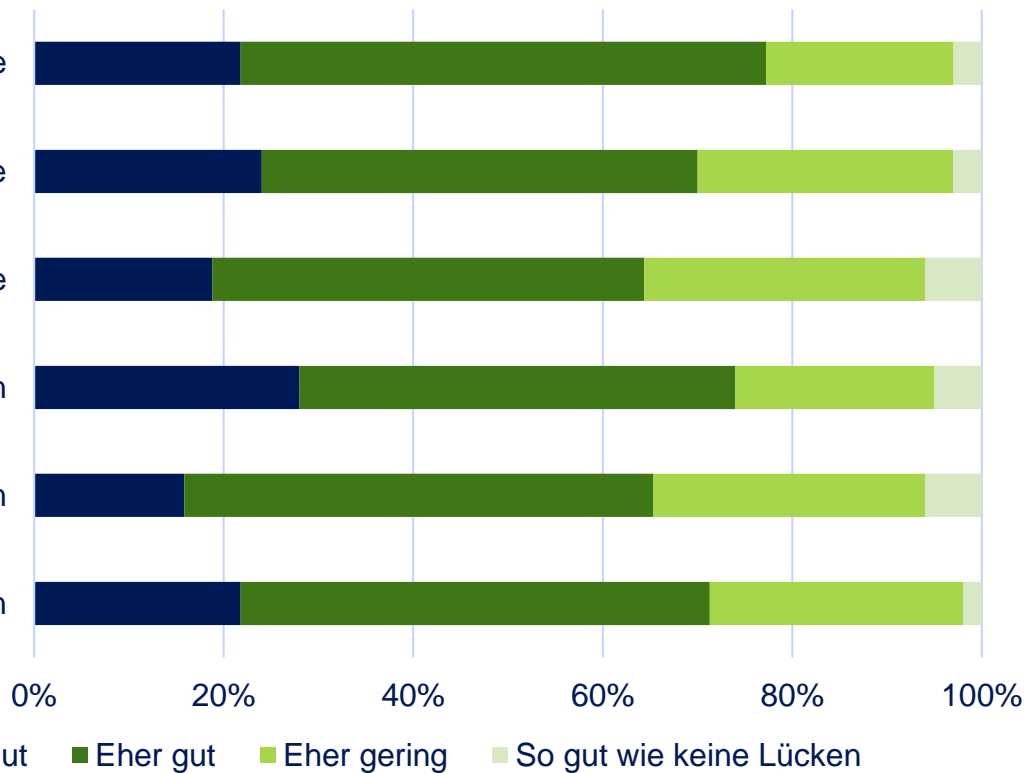
50+ Jahre

› Personen im Haushalt

1 Person

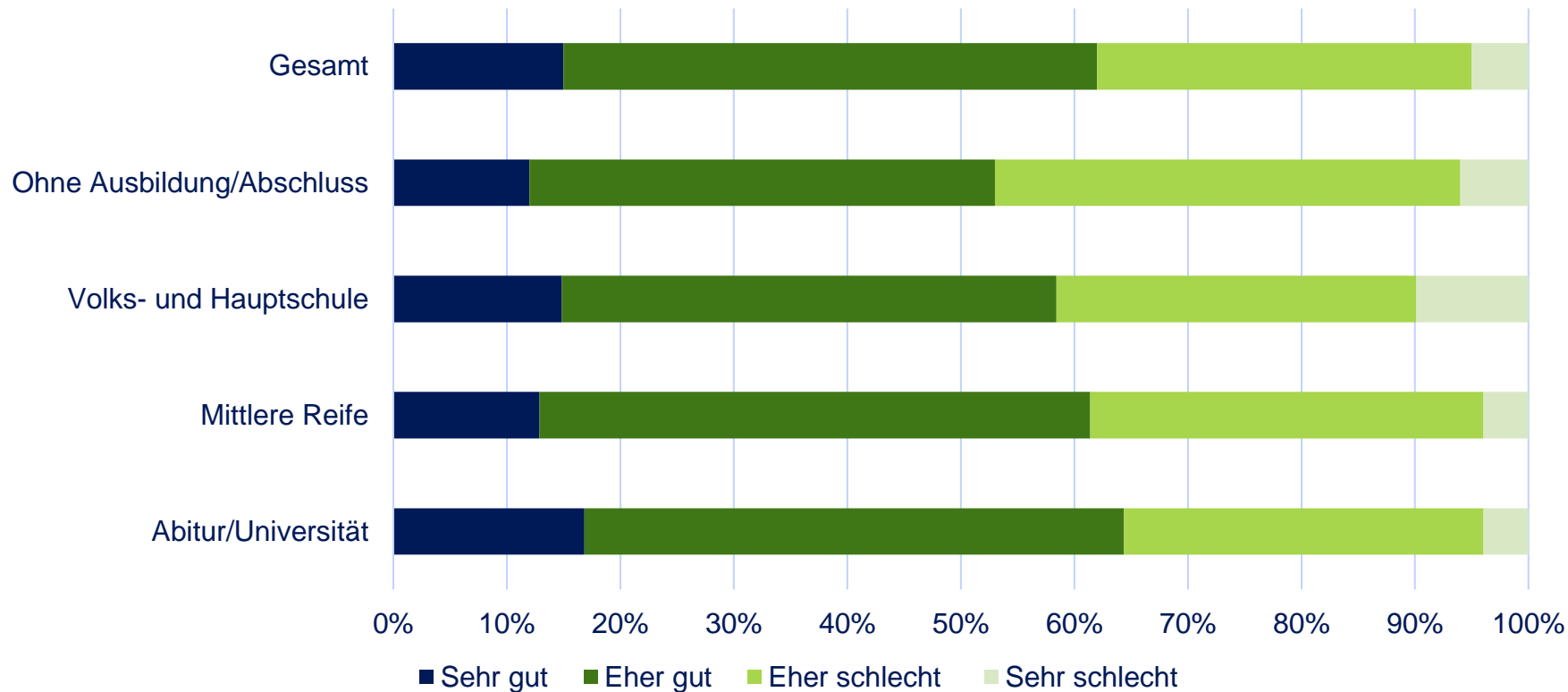
2 Personen

3 und mehr Personen



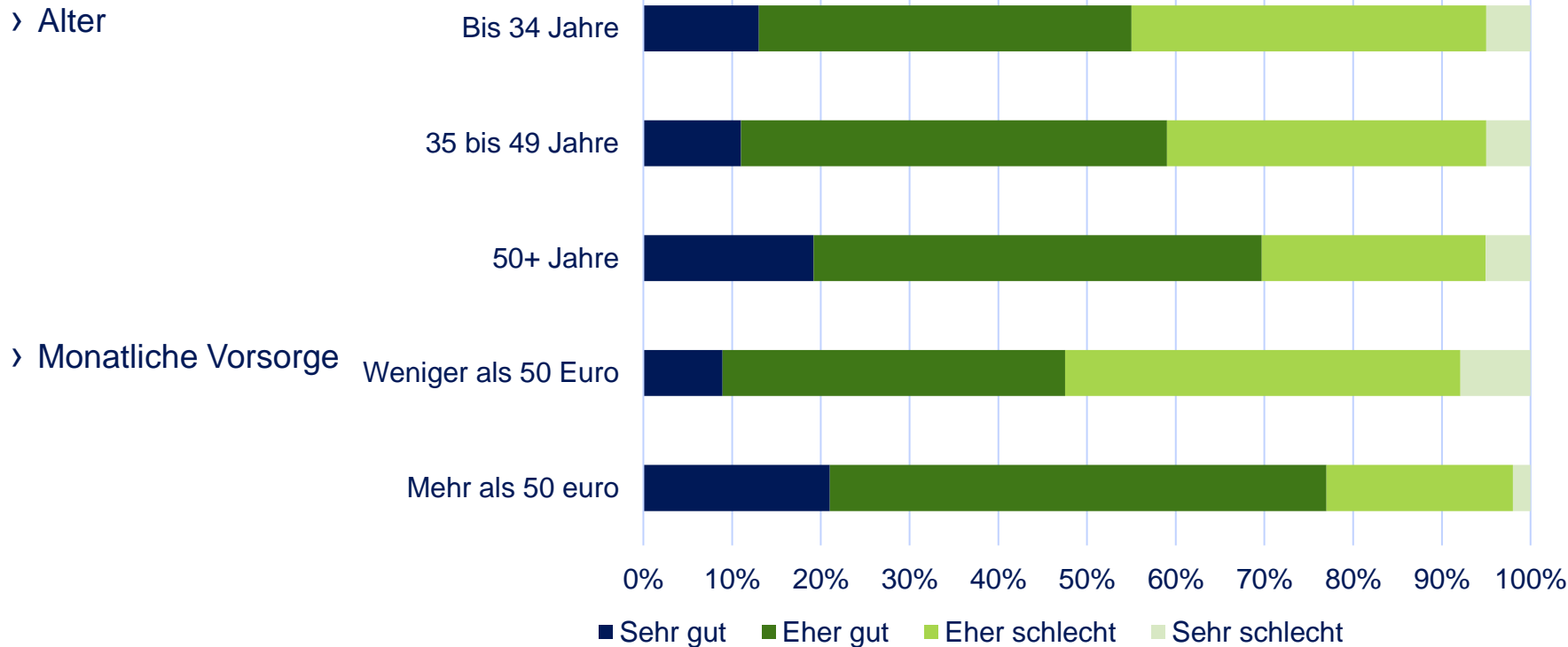
Informationsgrad über eigene Altersvorsorgung

Gesamt + Bildung



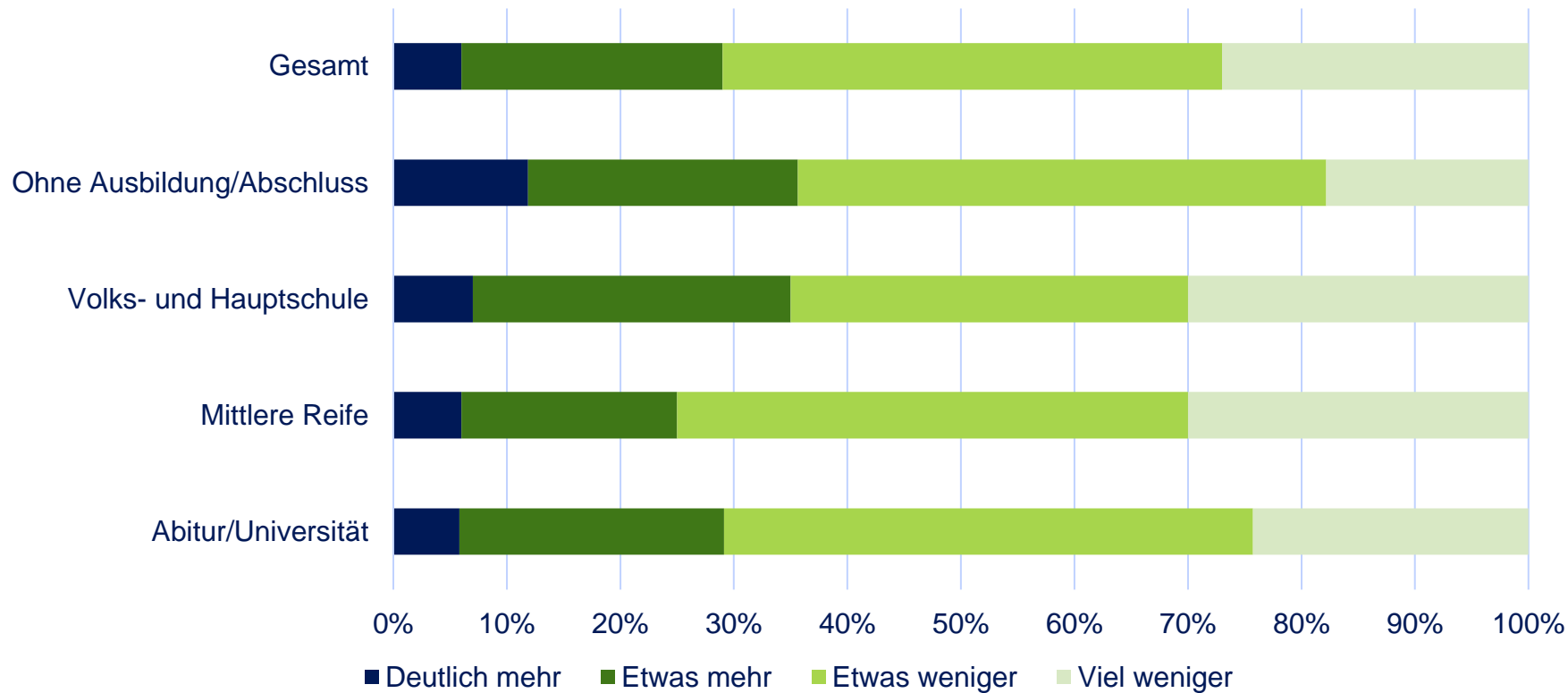
Informationsgrad über eigene Altersversorgung

Alter + Monatliche Vorsorge



Ausgaben im Alter

Gesamt + Bildung



Ausgaben im Alter

Alter + Monatliche Vorsorge

› Alter

Bis 34 Jahre

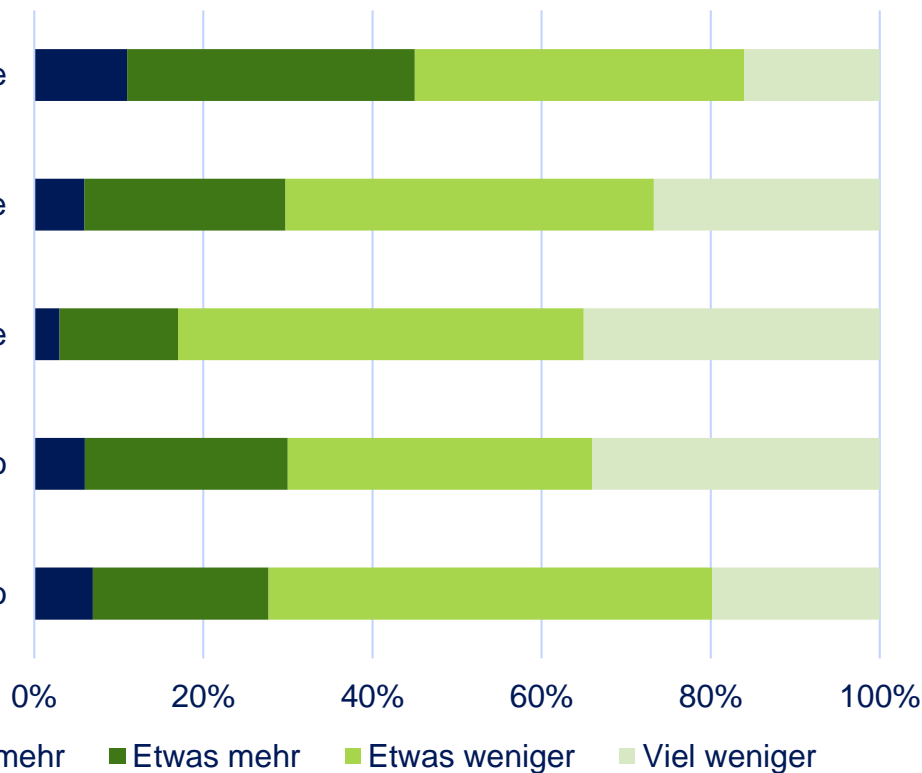
35 bis 49 Jahre

50+ Jahre

› Monatliche Vorsorge

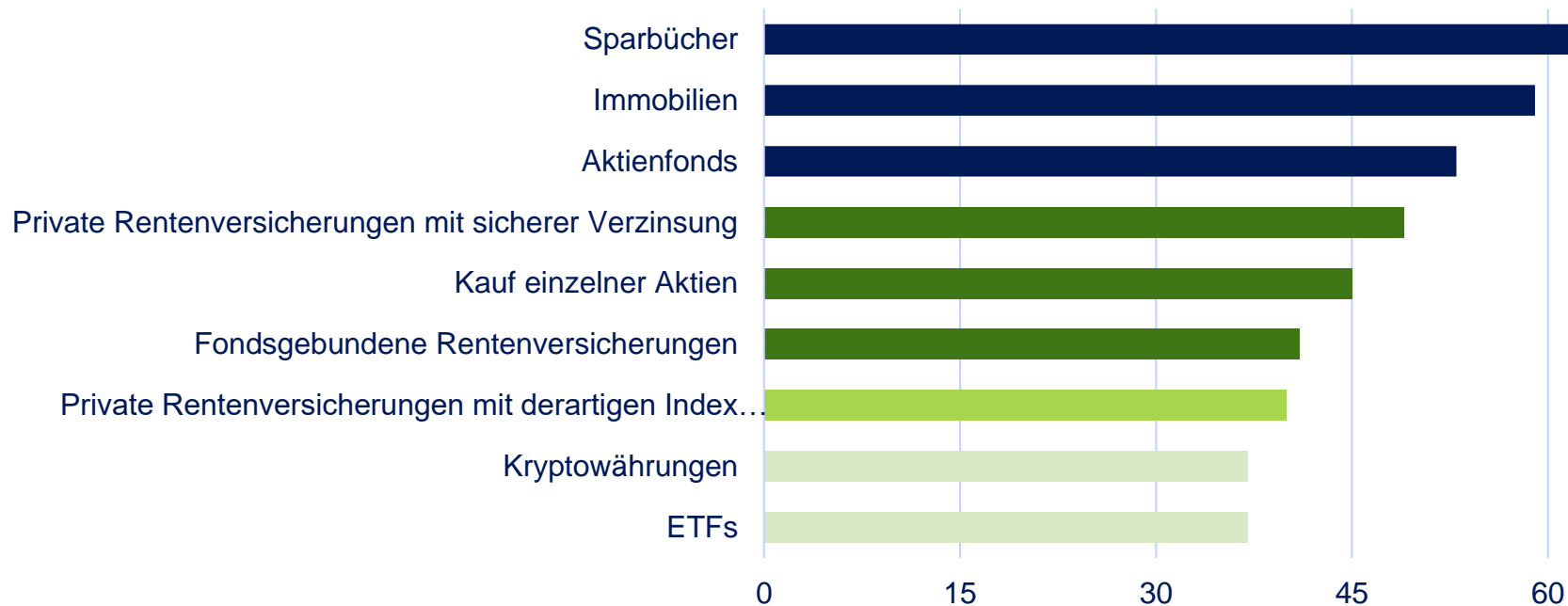
Weniger als 50 Euro

Mehr als 50 Euro



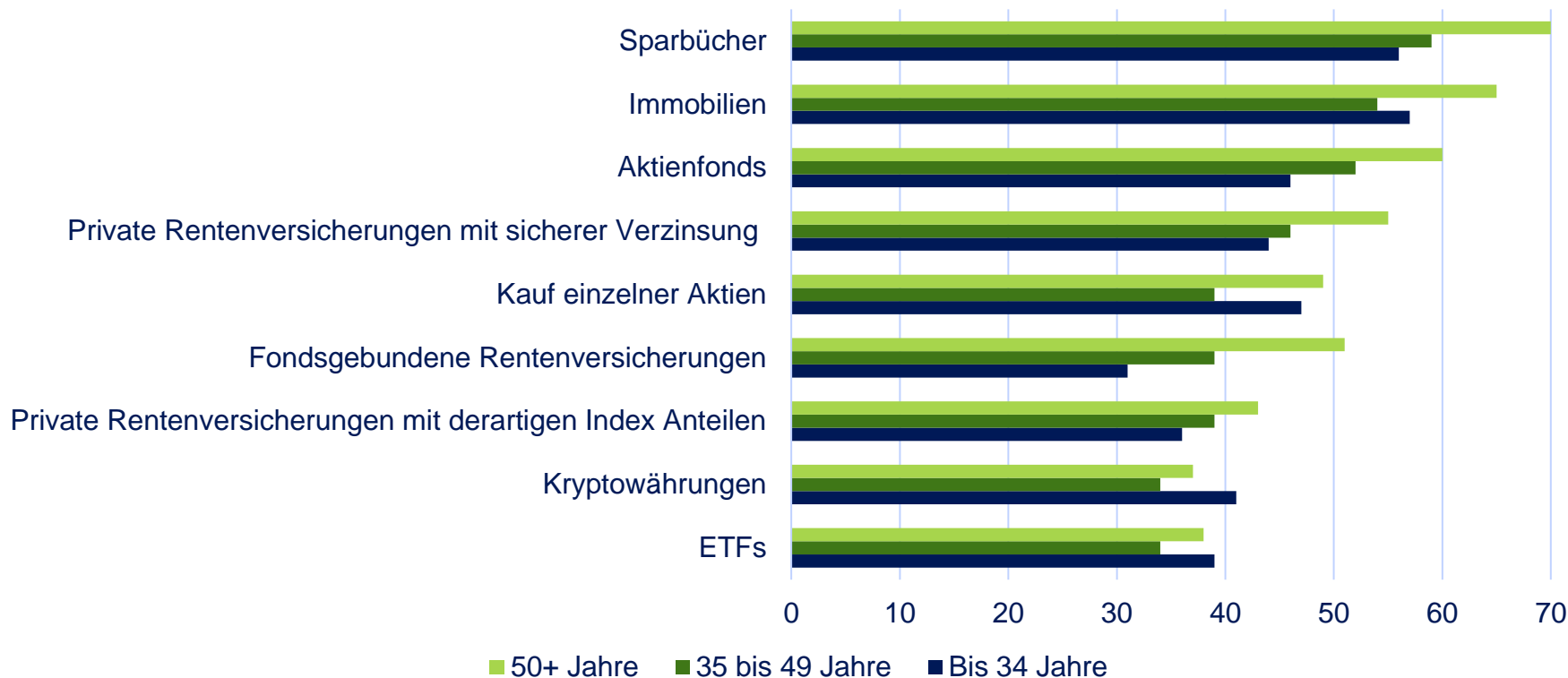
Kenntnis von Anspar- und Anlageoptionen

Gesamt



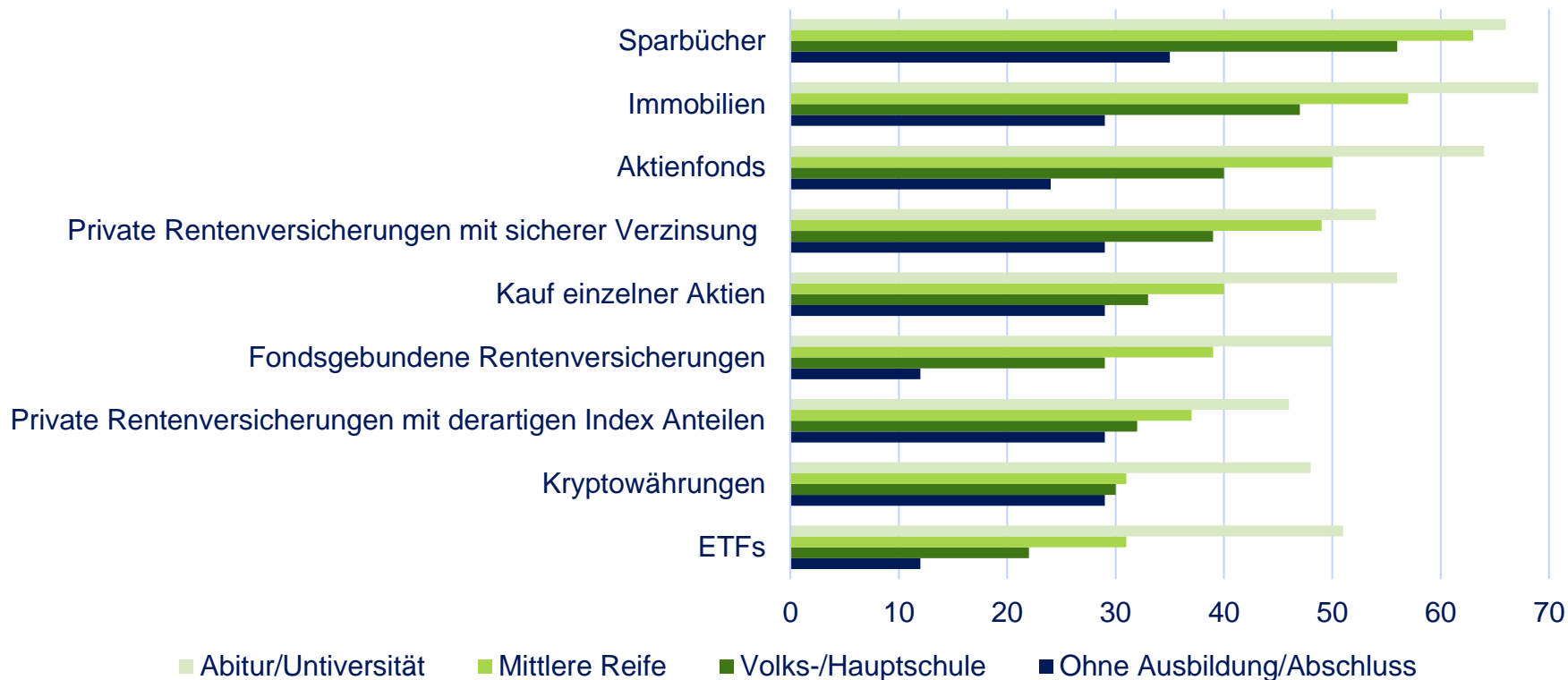
Kenntnis von Anspar- und Anlageoptionen

Alter



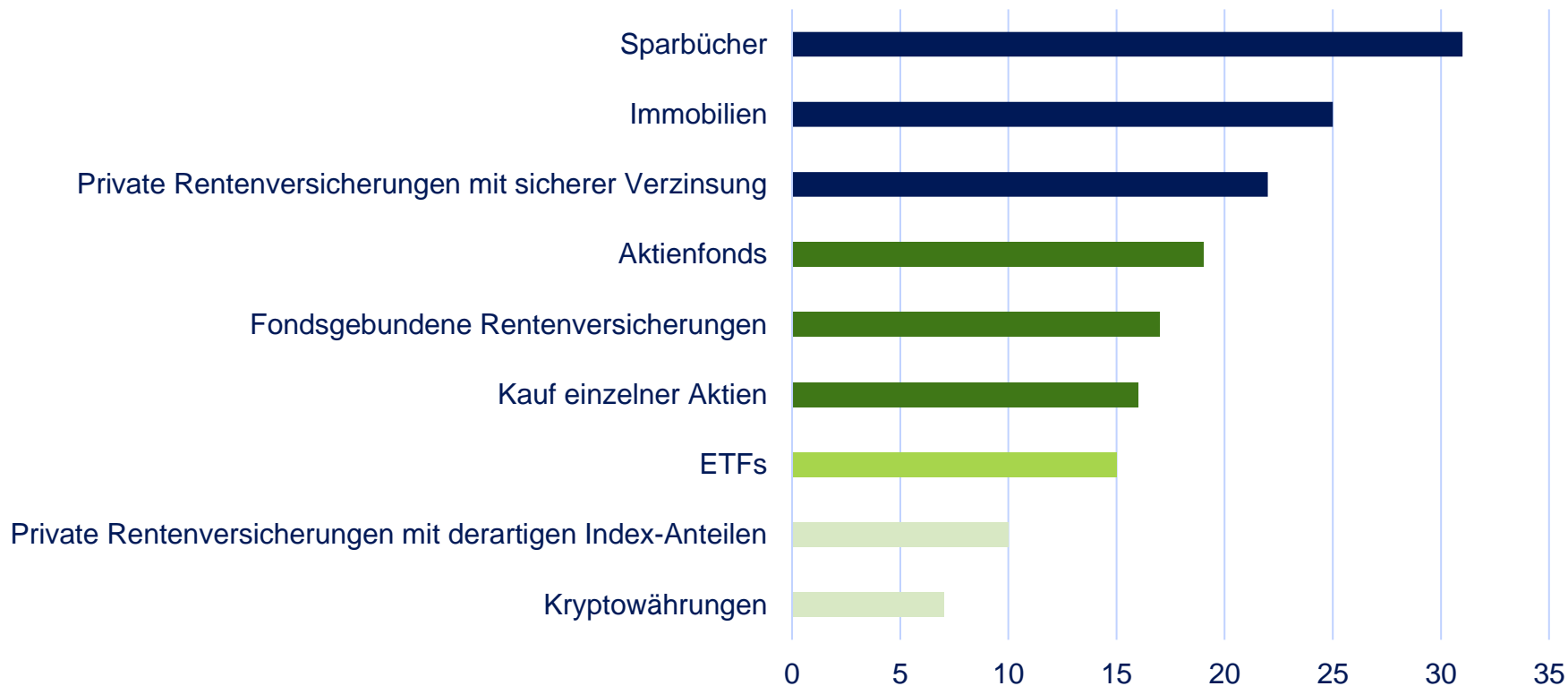
Kenntnis von Anspar- und Anlageoptionen

Bildung



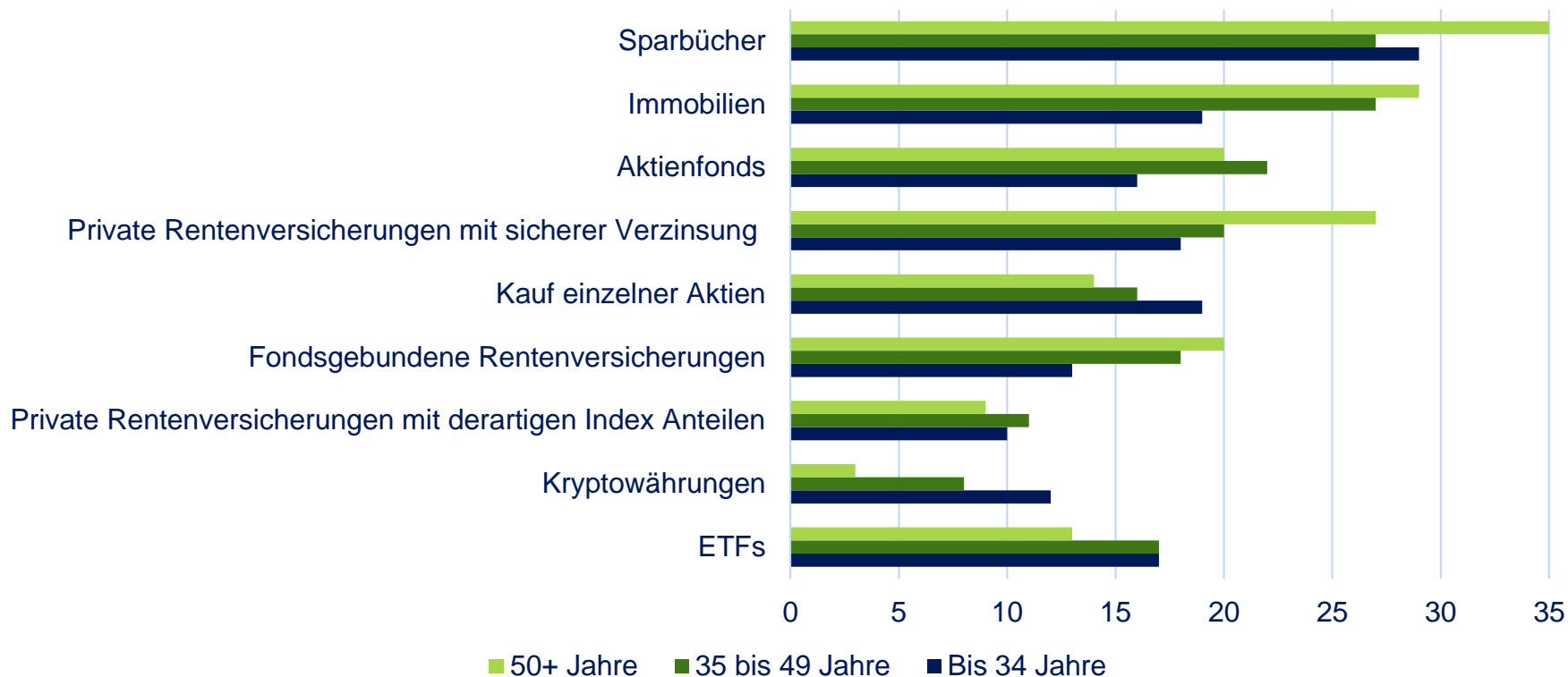
Bestandteile eigener Vorsorge

Gesamt



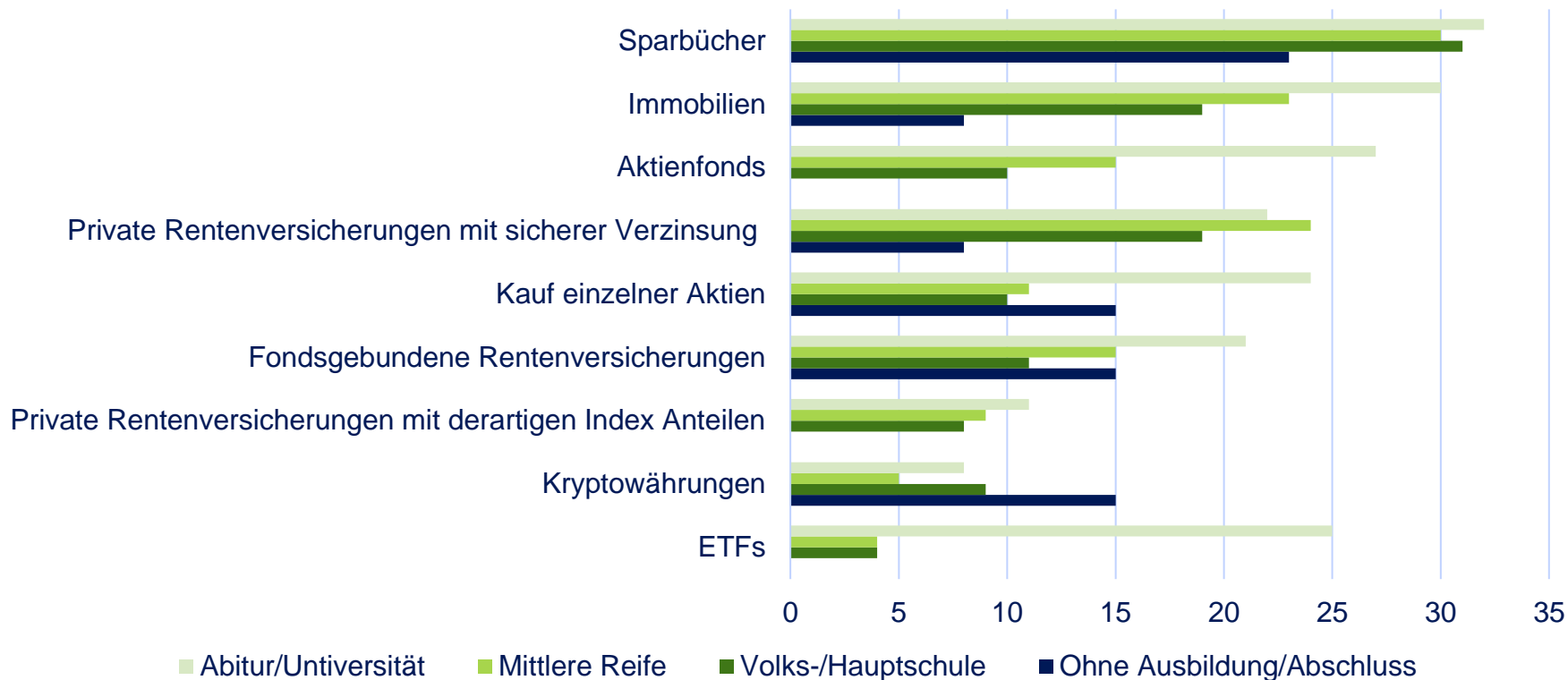
Bestandteile eigener Vorsorge

Alter



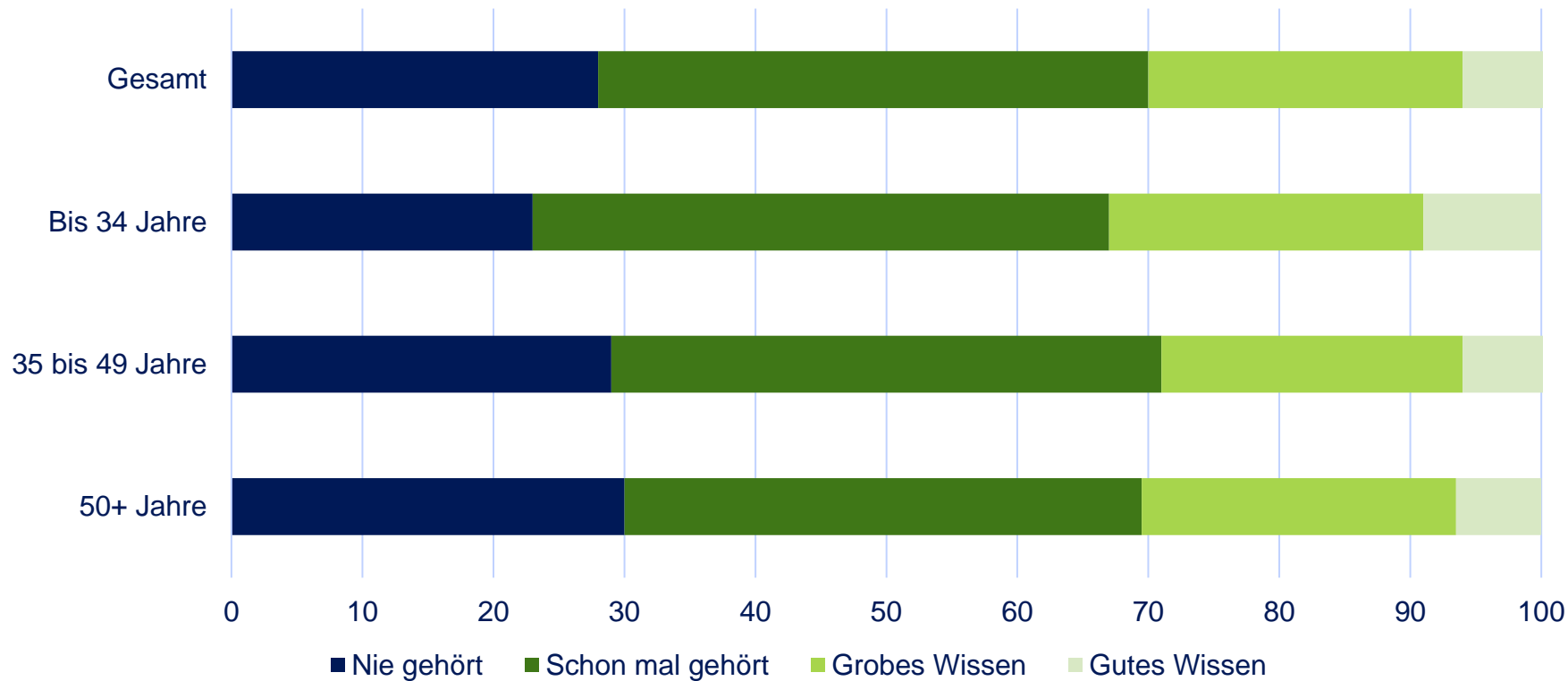
Bestandteile eigener Vorsorge

Bildung



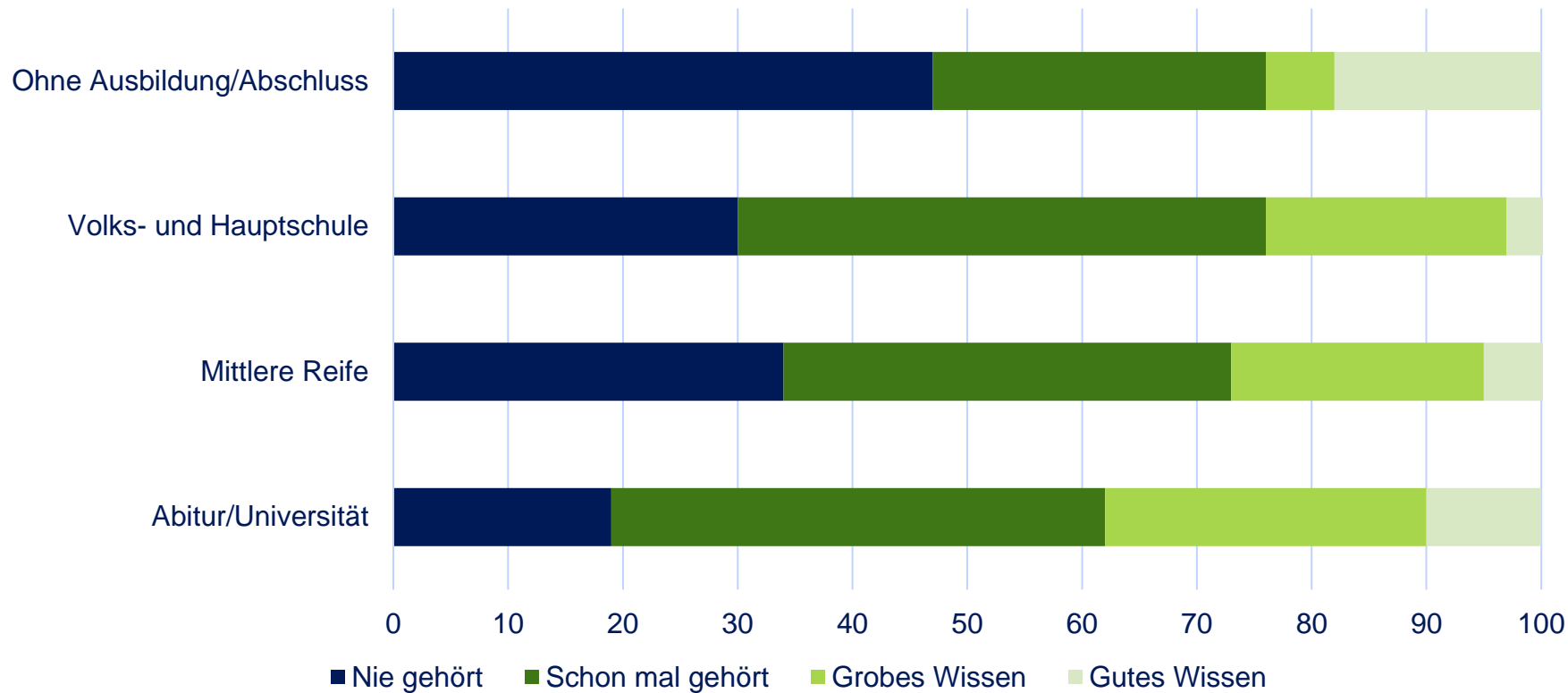
Kenntnis von Index-Rentenversicherungen

Gesamt + Alter



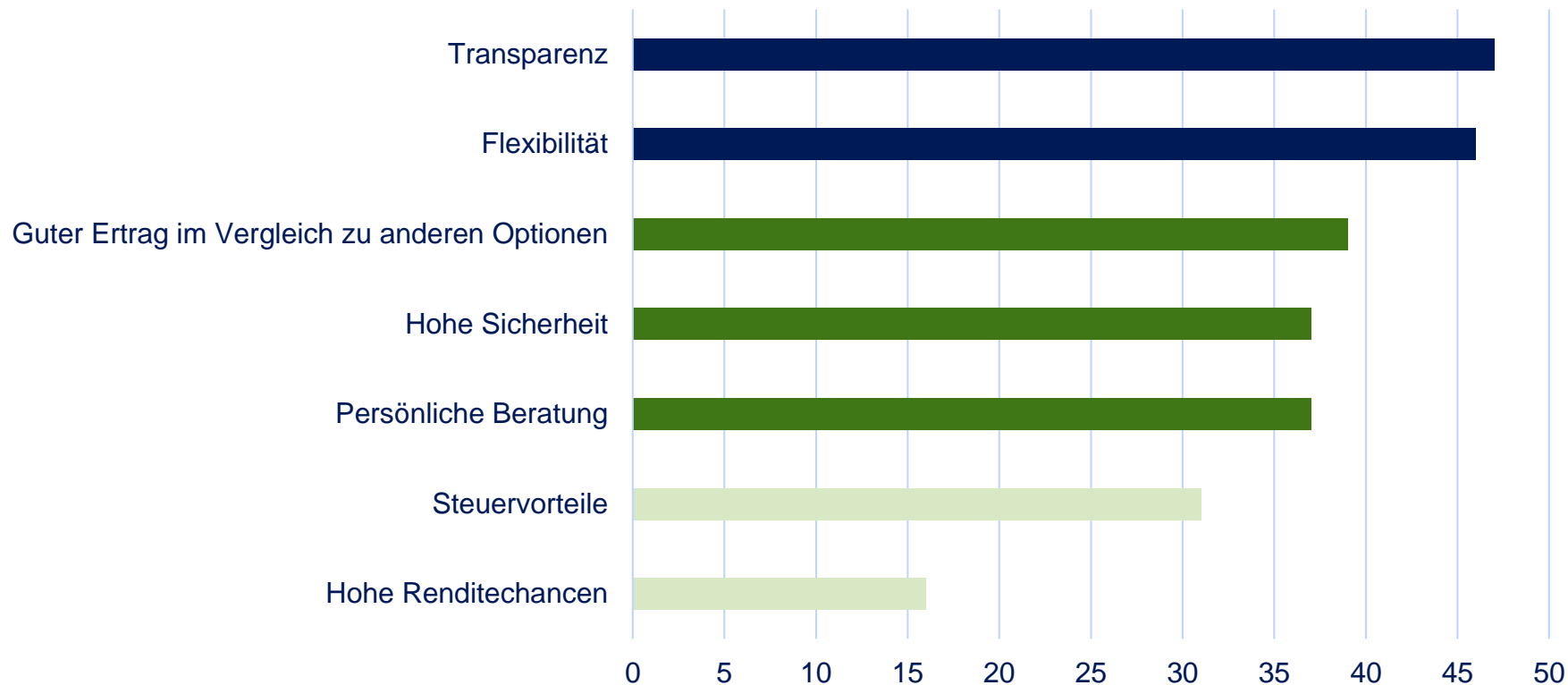
Kenntnis von Index-Rentenversicherungen

Bildung



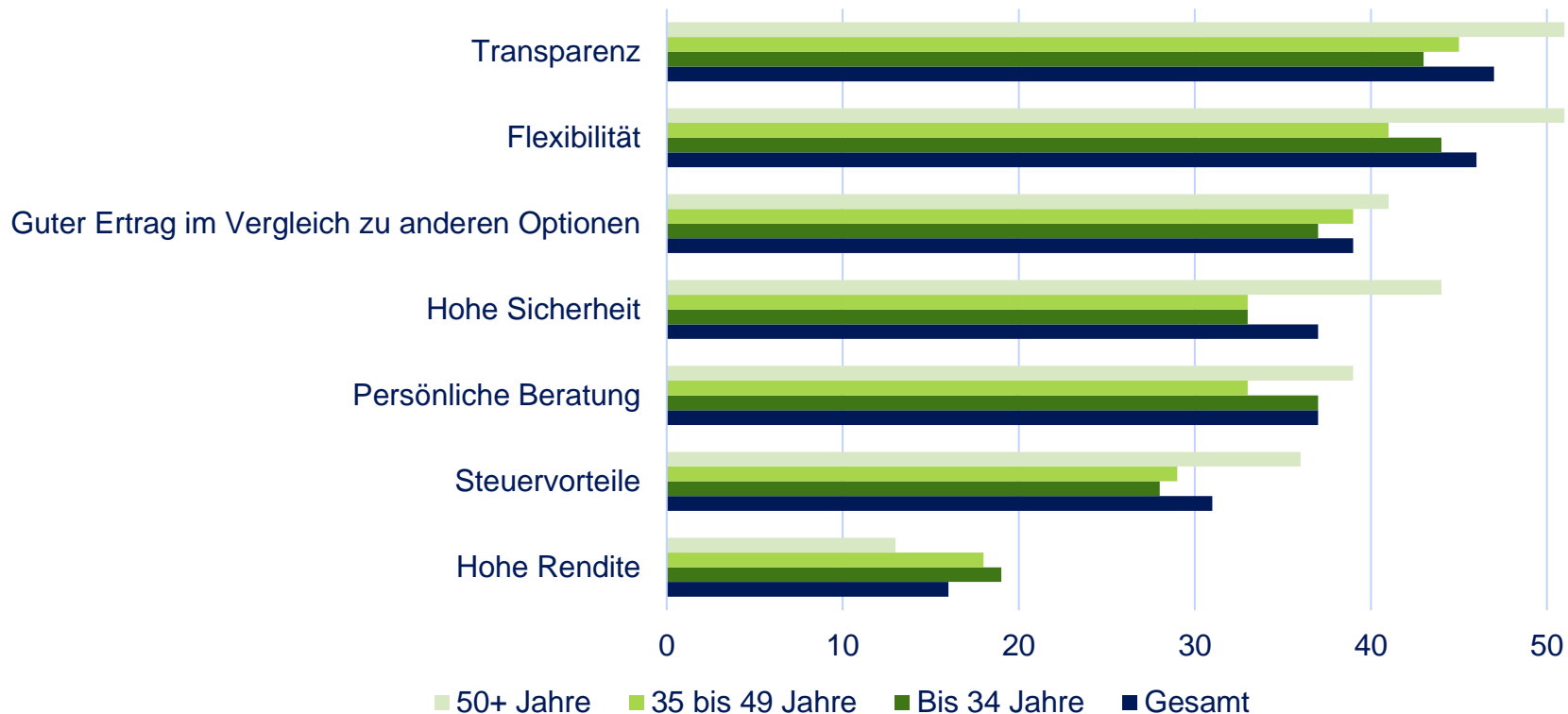
Eigenschaften eines guten Vorsorgeproduktes

Gesamt



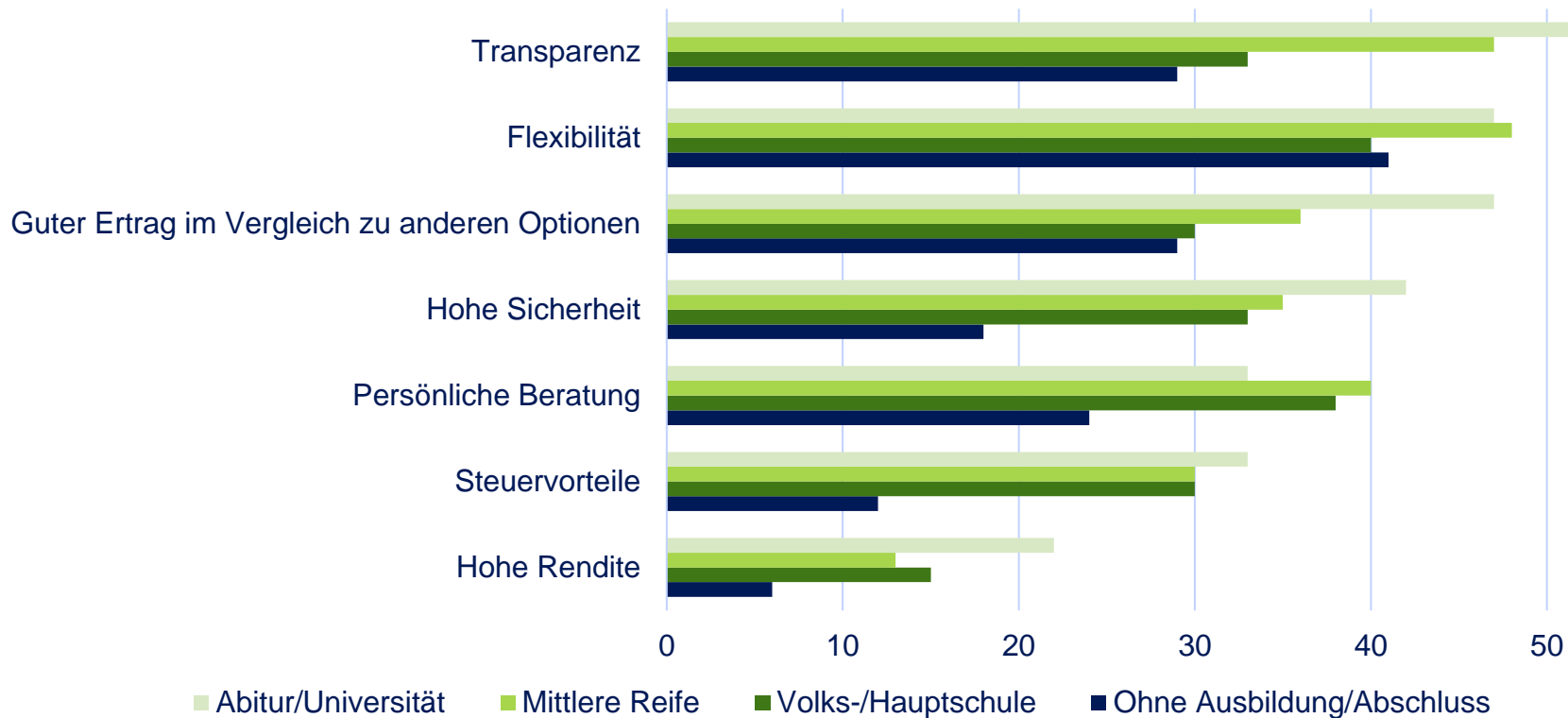
Eigenschaften eines guten Vorsorgeproduktes

Gesamt + Alter



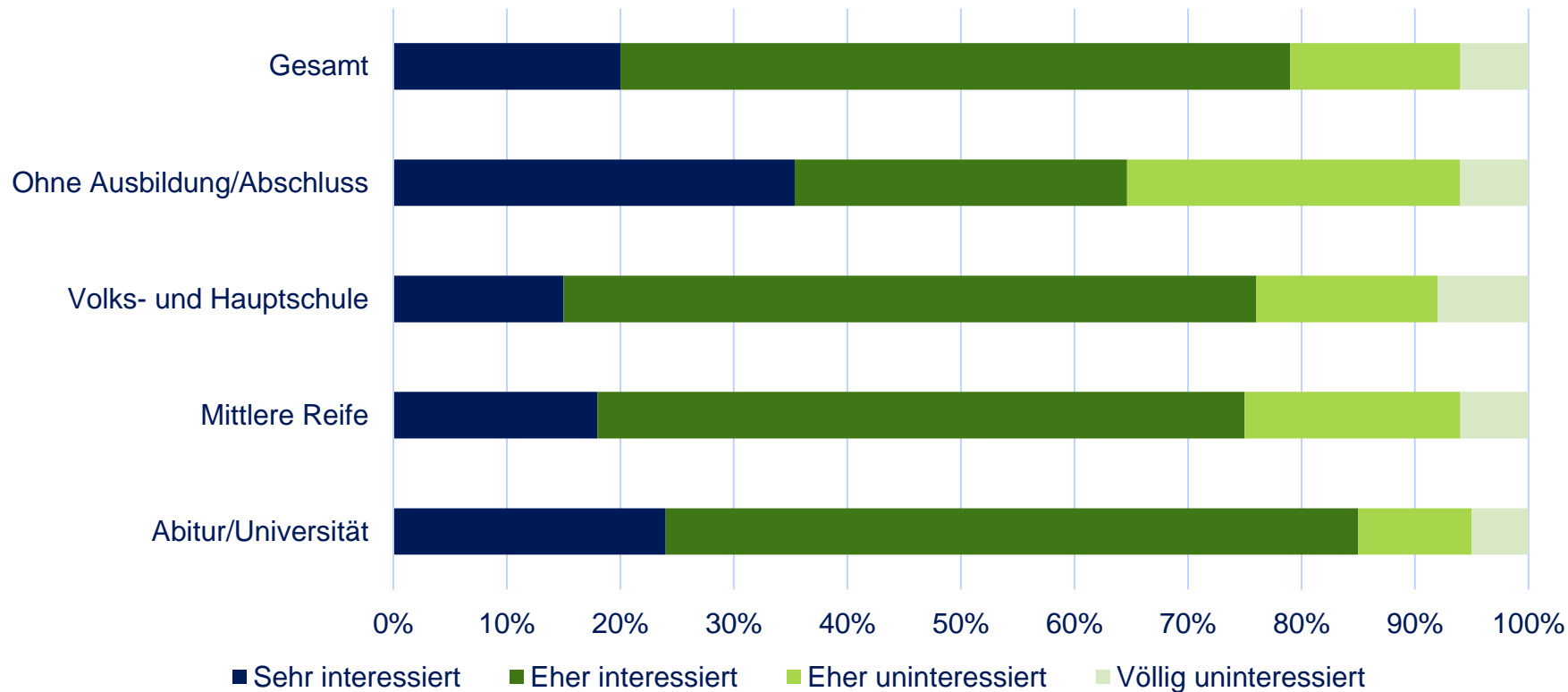
Eigenschaften eines guten Vorsorgeproduktes

Gesamt + Bildung



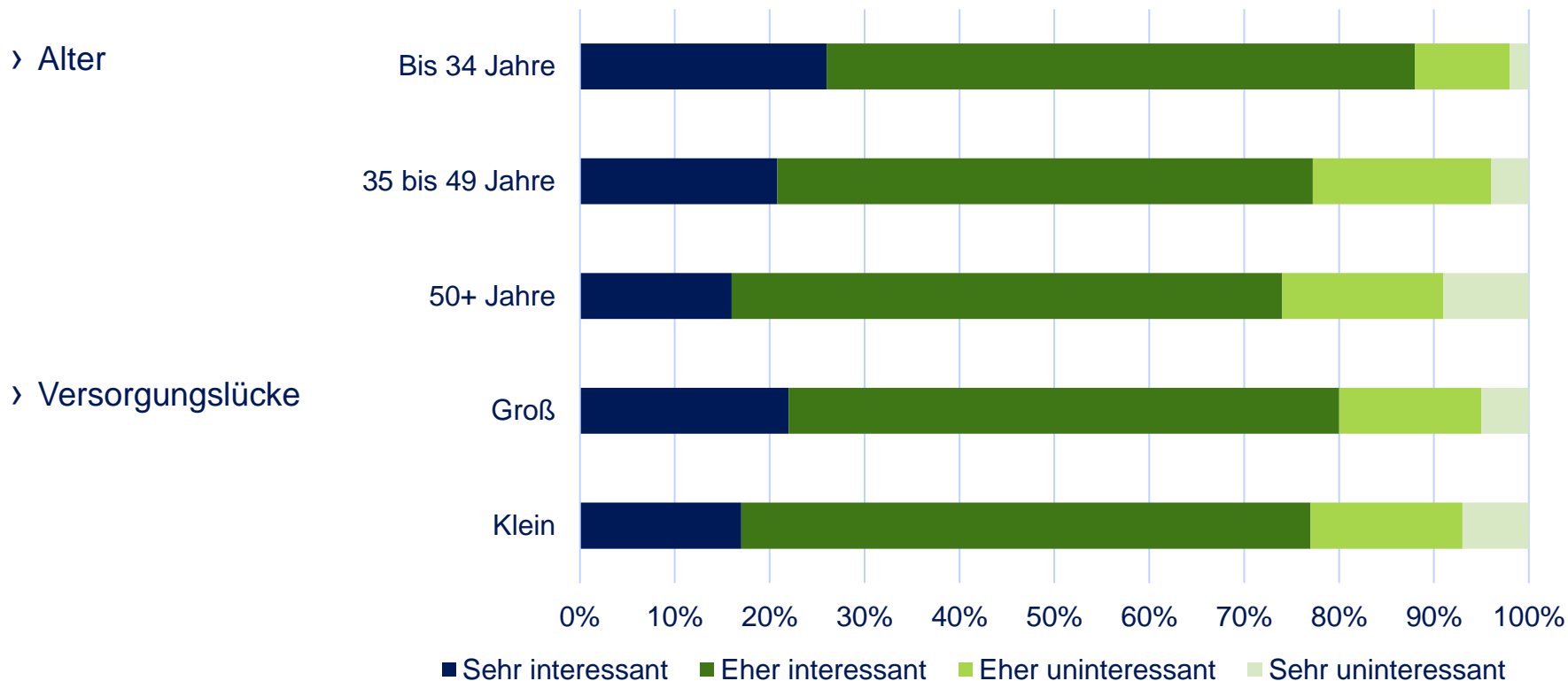
Interesse an Produkten mit eigener Chancen/Sicherheitswahl

Gesamt + Bildung



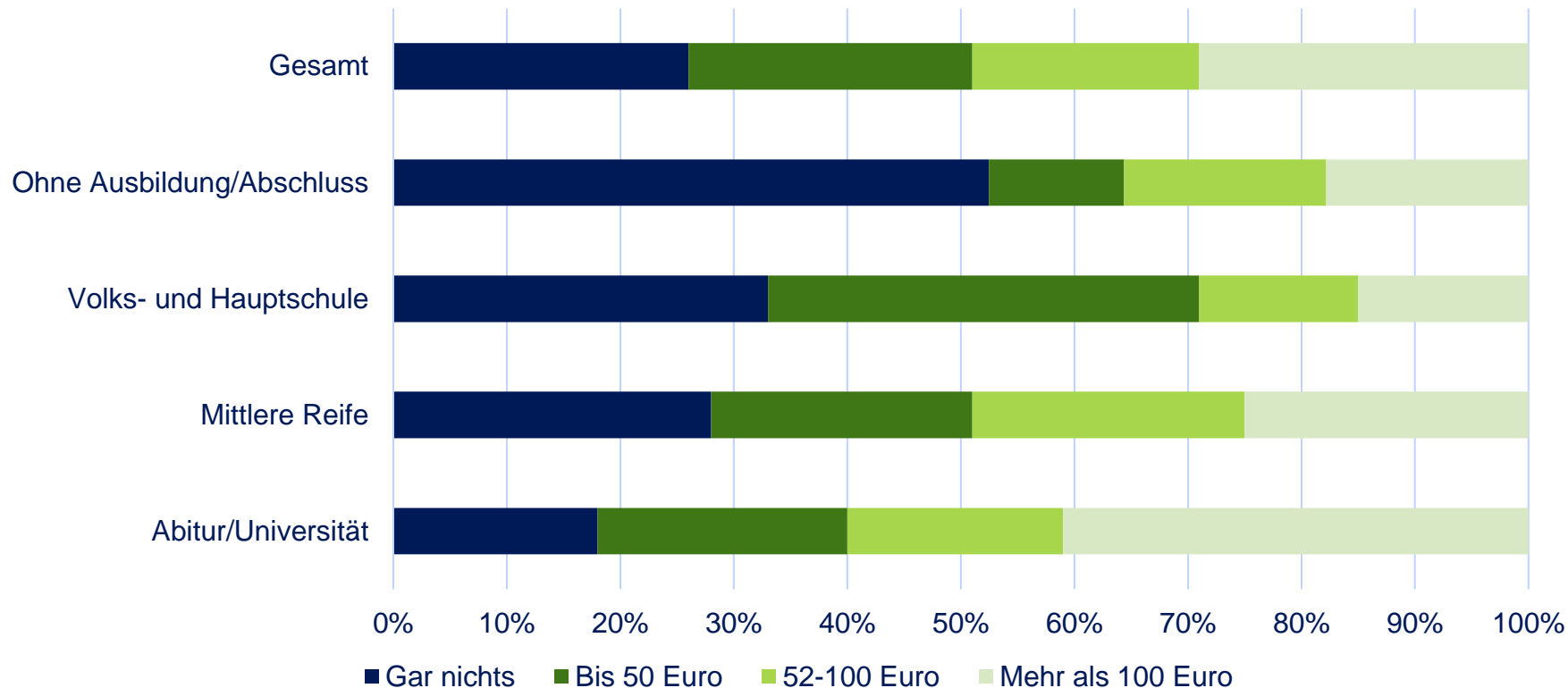
Interesse an Produkten mit eigener Chancen/Sicherheitswahl

Alter + Versorgungslücke



Monatliche finanzielle Rücklagen

Gesamt + Bildung



Monatliche finanzielle Rücklagen

Alter + Versorgungslücke

› Alter

Bis 34 Jahre

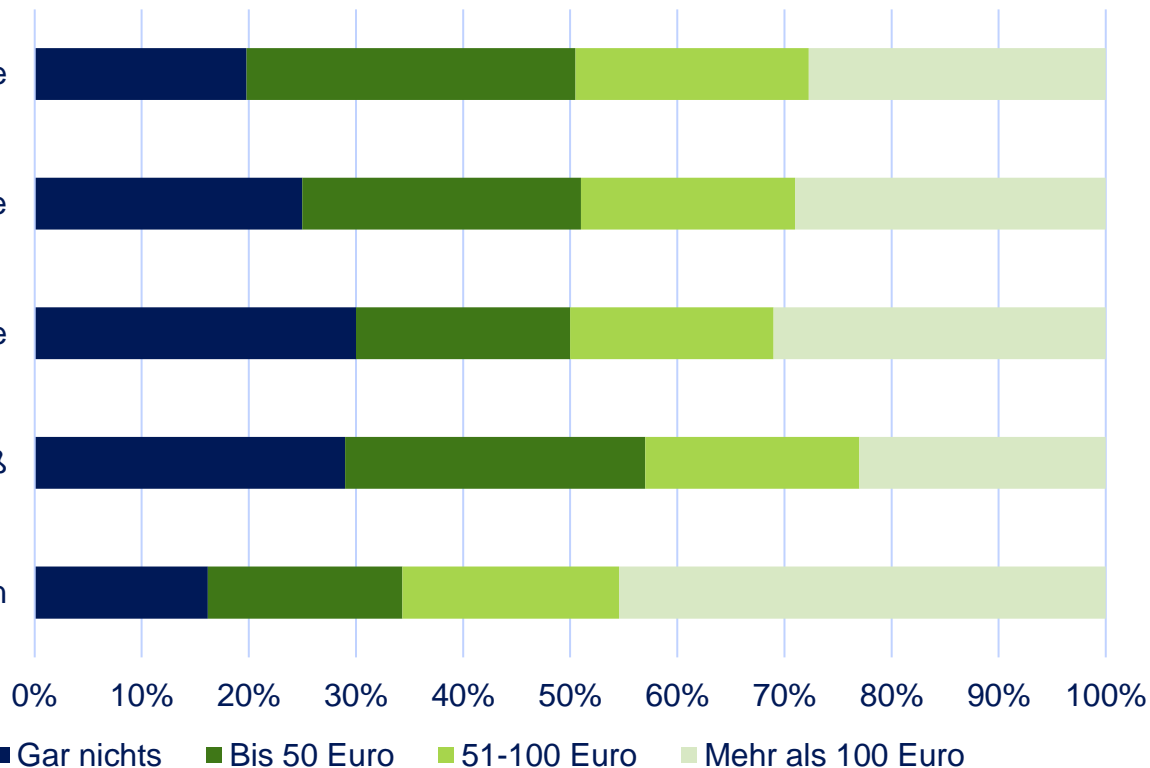
35 bis 49 Jahre

50+ Jahre

› Versorgungslücke

Groß

Klein



Du bist nicht allein.